Rezensionen von Buchtips.net

Tanja Langer: Kleine Geschichte von der Frau, die nicht treu sein konnte

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-423-24527-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,67 Euro (Stand: 23. August 2025)

Klein ist diese Geschichte wahrlich nicht. Jedenfalls nicht, wenn man sie von der literarischen Seite aus betrachtet: vom Biß her leicht und locker - sprich spannend und unterhaltsam, der Inhalt jedoch Vollwertkost. Tanja Langer, 1962 in Wiesbaden geboren, hat jene besondere schriftstellerische Gabe, für jeden Leser eine eigene Welt zu inszenieren, die dessen Horizont entspricht. Die Autorin vielfältiger Essays, Erzählungen, Theaterstücke, Hörspiele und nunmehr dreier Romane stellt in der "Kleinen Geschichte von der Frau, die nicht treu sein konnte" mehrere Erzählebenen gleichrangig nebeneinander. Dies schafft den Raum für die Betrachtung einer ganzen Reihe von Beziehungen - in einer Partnerschaft, zwischen Müttern und Töchtern, zwischen Kunstwerken und ihren Betrachtern, und nicht zuletzt zwischen Handlungen und ihren verborgenen Ursprüngen. Eva, ihre Heldin, macht eine Reise, um auf einer Auktion für einen vermögenden Opernsänger ein Bild zu ersteigern. Dabei fällt ihr ein Gemälde des norwegischen Malers Edvard Munch in die Augen, das sie so berührt, dass sie ihr trautes Liebes- und Familienleben komplett über den Haufen wirft. Die Gedanken und Gefühle, die das Bild bei ihrer Protagonistin auslöst - "Woher komme ich, wer bin ich, wohin gehe ich?" - beschreibt Tanja Langer in einer persönlichen Anmerkung zum Buch als wichtiges kulturelles Erbe, das für sie selbst von brennendem Interesse ist. In ihrer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema benutzt sie biografische Bezüge auf die Literatur und moderne Kunst (u.a. auf den Dichter Johannes Bobrowski, den Komponisten Arthur Schönberg oder den Bildhauer Alberto Giacometti), und schafft es so, vor dem Hintergrund des modernen deutschen Großstadtlebens eine große "Kleine Geschichte" zu erzählen.

Diese "kleine Geschichte" ist immerhin so groß, daß man sie als "herausragend" bezeichnen kann...

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Annette Rieck
[09. September 2006]